

Be Smart – Don't Start

Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen

Zahlen – Daten – Fakten



Der Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ ist ein Programm zum Nichtrauchen. Er ist besonders für sechste bis achte Schulklassen geeignet, da viele Jugendliche in diesem Alter mit dem Rauchen zu experimentieren beginnen. Die Regeln des Wettbewerbs sind einfach: Mindestens 90 Prozent der Schüler einer Klasse entscheiden sich dafür, am Wettbewerb teilzunehmen. Die teilnehmenden Klassen verpflichten sich, ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Wenn mehr als zehn Prozent der Schüler in einer Klasse rauchen, scheidet die Klasse aus dem Wettbewerb aus. Die Schulklassen, die ein halbes Jahr lang rauchfrei waren, können Geld- und Sachpreise gewinnen. Besondere Auszeichnungen werden an besonders kreative Klassen vergeben, die begleitende Aktionen zum Thema „Nichtrauchen“ und zur Gesundheitsförderung durchführen.

Der Wettbewerb zum Nichtrauchen „Be Smart – Don't Start“ wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Deutsche Krebshilfe und der AOK sowie durch viele weitere öffentliche und private Institutionen.

Im Schuljahr 2018/2019 fand der Wettbewerb zum Nichtrauchen zum 22. Mal in Deutschland statt – mit insgesamt 7112 Schulklassen – das sind rund 200.000 Schülerinnen und Schüler. Der 23. Wettbewerb startet am 11. November 2019.

Weitere Informationen zu „Be Smart – Don't Start“ erhalten Interessierte beim Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung, Harmsstraße 2, 24114 Kiel,

Telefon 04 31/ 5 70 29 70, Fax 04 31/ 5 70 29 29,

E-Mail: besmart@ift-nord.de, Internet: www.besmart.info.

Verbreitung und Reichweite

- ⊖ Be Smart – Don't Start wird im Schuljahr 2019/2020 zum 23. Mal in Deutschland angeboten.
- ⊖ Deutschlandweit werden alle ca. 16.500 weiterführenden Schulen mit Sekundarstufe I mit Materialien beschickt und zu einer Beteiligung eingeladen.
- ⊖ Seit dem Schuljahr 2006/2007 beteiligen sich alle Bundesländer an dem Wettbewerb.
- ⊖ Im Schuljahr 2018/2019 haben sich in Deutschland 7112 Klassen mit ca. 185.000 Schülerinnen und Schülern zu dem Wettbewerb angemeldet.
- ⊖ Seit dem Start im Schuljahr 1997/1998 haben insgesamt 173.419 Klassen mit rund 4,4 Millionen Schülerinnen und Schülern am Programm teilgenommen.

Evaluation

Das Präventionsprogramm ist umfänglich wissenschaftlich untersucht. Die Studien weisen darauf hin, dass der Wettbewerb ...

- ⊖ auf eine hohe Akzeptanz bei Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern stößt;
- ⊖ wirksam ist und Einstieg und Progression des Rauchens verzögern kann;
- ⊖ keine negativen Nebenwirkungen wie das Auftreten von Mobbing provoziert.

Kosten-Nutzen-Verhältnis

- ⊖ Eine wissenschaftliche Studie zeigt selbst bei sehr konservativen Annahmen ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis von 1 zu 3,6. Dies bedeutet, dass mit jedem in den Wettbewerb investierten Euro 3,60 Euro an späteren, durch das Rauchen verursachten Kosten gespart werden können.

August 2019